



Alois Glaubitz mit Martin-Römer-Ehrenmedaille ausgezeichnet

Am Montag wurde mit Alois Glaubitz die Legende des Zwickauer Fußballs mit der Martin-Römer-Ehrenmedaille der Stadt Zwickau ausgezeichnet. Mit 429 Oberligaspielen steht er im Ranking der Fußballer mit den meisten DDR-Oberligaeinsätzen auf Platz 2,

wobei er alle seine Spiele ausschließlich für seinen Verein, die BSG Motor (später Sachsenring) Zwickau, bestritt. Nach der Eintragung ins Ehrenbuch war Jürgen Croy, einer seiner langjährigen Wegbegleiter, einer der ersten Gratulanten. Foto: Stadt Zwickau

Galerie zeigt Porträts, Stilleben und Naturstudien

AUSSTELLUNG ZUR ZWICKAUER MAL- UND ZEICHENSCHULE

In der Galerie am Domhof werden am Sonntag, dem 29. Januar, um 11 Uhr zwei neue Ausstellungen eröffnet. Zum einen handelt es sich dabei um die Schau „Die Zwickauer Mal- und Zeichenschule“, die mit ausgewählten Arbeiten einen Einblick in die künstlerische Ausbildung an dieser renommierten Institution gibt. Zum anderen wird in der neuen Kabinettausstellung die Künstlerin Tatjana Lietz gewürdigt, die an der Mal- und Zeichenschule lehrte. Beide Ausstellungen sind bis zum 12. März dieses Jahres zu sehen.

Die Zwickauer Mal- und Zeichenschule wurde 1948 von Karl-Heinz Schuster und Prof. Carl Michel gegründet. Sie bestand bis 1963 und brachte viele bedeutende Dozenten und Schüler hervor. Zahlreichen namhaften Künstlern wie Karl Heinz Jakob, Hartwig Ebersbach, Edgar Klier, Jürgen Szajny und Joachim Kratsch diente die Ausbildung an der Mal- und Zeichenschule als Grundlage für ihr späteres Studium. In vier Semestern wurden die Grundlagen des Malens und Zeichnens vermittelt. Porträt, Akt, Stilleben und Naturstudium waren dabei ebenso Teil des Lehrplans wie Anatomie, Perspektive und Schrift. Auch Kunstgeschichte und Gesellschaftswissenschaften wurden unterrichtet. Die Exposition zeigt eine Auswahl der aus dem Zeitraum von 1950 bis 1963 erhaltenen „Schülerarbeiten“, wobei es sich vor allem um Porträts, Stilleben und Naturstudien handelt. Diese sind zwar oft unsigniert und können nicht mehr einem bestimmten Künstler zugeordnet werden, jedoch zeugen sie von der außerordentlich hohen Qualität der künstlerischen Ausbildung. Ergänzend sind einige Arbeiten von Karl-Heinz Schuster sowie von Prof. Carl



ZU SEHEN SIND VOR ALLEM SCHÜLERARBEITEN AUS DER ZEIT VON 1950 BIS 1963.

Michel zu sehen, der 1948 bis 1952 Dozent an der Mal- und Zeichenschule Zwickau war und von 1952 bis 1963 deren Leiter. Die in der Schau präsentierten Werke stammen vor allem aus den Sammlungsbeständen des Kunstvereins Zwickau e. V. und der KUNSTSAMMLUNGEN ZWICKAU Max-Pechstein-Museum. Parallel dazu wird vom 29. Januar bis 12. März auch eine neue Ausstellung im Kabinett der Galerie zu sehen sein: Die Künstlerin Tatjana Lietz. Die Kabinettausstellung steht in direkter Verbindung zur Hauptausstellung, denn mit Lietz wird hier eine der bedeutendsten Dozentinnen dieser Schule gewürdigt. Tatjana Lietz wurde 1916 in Petrograd geboren. Schon in frühester Kindheit begann sie zu malen. 1941 kam sie als sogenannte



TATJANA LIETZ: SELBSTPORTRÄT UM 1978. ÖL AUF HARTFASER

Baltennachumsiedlerin nach Deutschland. Nach der Ausbombung in Berlin erfolgte 1945 der Umzug nach Zwickau. Hier unterrichtete sie 1945 bis 1950 Russisch an der Höheren Handelsschule und ab 1950 Kunsterziehung und Russisch am Gerhart-Hauptmann-Gymnasium. Ab 1953 war sie Dozentin für Malerei an der renommierten Mal- und Zeichenschule Zwickau. Aufgrund ihrer Verdienste um Kunst und Kunstvermittlung wurde ihr 1998 das Ehrenbürgerrecht verliehen. Im Jahr 2001 ist Tatjana Lietz in Zwickau verstorben. Posthum wurde ein Weg in der Zwickauer Innenstadt nach ihr benannt.

Galerie am Domhof · Domhof 2
Dienstag bis Sonntag, Feiertag 13 bis 18 Uhr
www.galerie-zwickau.de

IN ERINNERUNG AN
Carl H. Hahn

Carl H. Hahn ist tot. Der frühere Vorstandsvorsitzende der Volkswagen AG verstarb am 14. Januar 2023.

Carl H. Hahn, 1926 in Chemnitz geboren, kam 1954 zu Volkswagen nach Wolfsburg. 1959 entsandte ihn das Unternehmen in die USA, um Volkswagen of America aufzubauen. Aufgrund seiner Erfolge wurde Hahn bereits Mitte der 1960er-Jahre Mitglied des VW-Vorstandes. Nachdem er 1972 Vorstandsvorsitzender von Continental geworden war, kehrte er 1982 zur Volkswagen AG zurück, wo er Vorstandsvorsitzender wurde. Dieses Amt übte er bis 1992 aus, bis 1997 gehörte der dem Aufsichtsrat des Unternehmens an.



Zu seinen wegweisenden Entscheidungen als Vorstandsvorsitzender gehört das Engagement in Sachsen und insbesondere in Zwickau. Neben wirtschaftlichen Überlegungen spielte dabei vor allem das Vertrauen in die Menschen, deren Wissen und deren Engagement eine Rolle. In einem Interview betonte Hahn 2003, dass man damals wusste, „wie gut die Facharbeiter und Ingenieure in Sachsen unverändert waren, trotz so mancher törichter Redereien. Durch meine eigenen Erfahrungen habe ich nie daran gezweifelt. In Chemnitz und Zwickau fanden wir beste Voraussetzungen für den Ausbau unserer Motorenproduktion sowie die Fahrzeugmontage.“

Bereits am 26. September 1990 wurde im heutigen Ortsteil Mosel der Grundstein für das Fahrzeugwerk gelegt. Es war ein Zeichen der Hoffnung und sollte das Fundament für die Fortsetzung des traditionsreichen Automobilbaus in Zwickau und letztlich des heute erfolgreichen E-Mobilitäts-Werkes sein. Auf Beschluss des Stadtrates wurde Hahn am 9. Januar 1998 die Ehrenbürgerwürde der Stadt Zwickau verliehen.

Auch nach seinem Ausscheiden bei VW blieb Carl H. Hahn Zwickau und der Region stets verbunden, wie seine zahlreichen Besuche belegen. Er engagierte sich für Bildungsprojekte und war Honorarprofessor an der Westsächsischen Hochschule Zwickau. Für das Jubiläum „100 Jahre Automobilbau in der Wirtschaftsregion Chemnitz-Zwickau“ übernahm er den Vorsitz des Kuratoriums. In dieser Funktion knüpfte er Kontakte, beförderte Projekte und trug maßgeblich zum Gelingen des Jubiläumsjahres bei. Noch im September 2021 besuchte er – schon 95 Jahre alt – das VW-Werk Zwickau. Bereits zuvor hatte er einen hier gebauten ID.3 bestellt, den er fortan in Wolfsburg fuhr.

Mit Carl H. Hahn ist eine wichtige Unternehmerpersönlichkeit und ein großer Freund und Förderer von uns gegangen. Wir erinnern uns an ihn sowohl in Trauer als auch in aufrichtiger Dankbarkeit. Unsere Anteilnahme gilt seiner Familie.

Zwickau, im Januar 2023

Constance Arndt
Oberbürgermeisterin

Wohngeldbehörde erlebt Antragsflut und Besucheransturm

Die Wohngeldbehörde der Stadt sieht sich aktuell nicht nur mit einer deutlichen Zunahme an Anträgen konfrontiert, sondern auch verstärkt mit Nachfragen zur Antragstellung und allgemeinen Fragen zur Wohngeldreform. Aktuell sprechen vor allem dienstags viele Bürger in der Wohngeldbehörde vor, u. a. um einen Antragsvordruck zu erhalten oder ihre Antragsunterlagen abzugeben. Es wird gebeten, eine entsprechende Wartezeit für die persönliche Vorsprache einzuplanen.

Persönlich vorgesprochen werden kann in der Wohngeldbehörde zu den Sprechzeiten der Stadtverwaltung (dienstags von 9 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr, donnerstags von 9 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr). Eine vorherige Terminvereinbarung ist nicht erforderlich. Es wird gebeten, sich bei einem Besuch in der Wohngeldbehörde zuerst im „Geschäftszimmer“ (ist auch als solches ausgewiesen) zu melden!

Antrag-Ausgabe: Für die Antragsausgabe ist keine persönliche Vorsprache erforderlich. Vordrucke liegen nicht nur in der Wohngeldbehörde im Verwaltungszentrum (Werdauer Straße 62, Haus 4 Eingang D) zur Mitnahme aus, sondern sind auch im Bürgerservice im Rathaus, Hauptmarkt 1 erhältlich.

Zudem können die Vordrucke auch online auf den städtischen Internetseiten unter dem Schlagwort „Wohngeld“ zum Ausfüllen heruntergeladen werden.

Antrag-Abgabe: Wer nur einen Antrag abgeben möchte, benötigt ebenfalls keine persönliche Vorsprache. In diesem Fall können die Unterlagen auf dem Postweg übermittelt oder in einen der Briefkästen der Stadtverwaltung Zwickau (Verwaltungszentrum Haus 4, Haus 9 und Haupteingang VWZ/Werdauer Straße sowie am Rathaus) eingeworfen werden.

Bearbeitungszeit: Die Wohngeldbehörde informiert, dass jeder Antrag bearbeitet wird. Die Bearbeitung erfolgt nach dem Eingangsdatum des Antrags. Da sich die Antragszahlen aktuell schon um das Dreifache erhöht haben und täglich weitere Anträge hinzukommen, muss folglich mit mehr Zeit für einen rückläufigen Wohngeldbescheid gerechnet werden. Aufgrund der erhöhten Antragszahlen und z. T. auch zeitintensiver Beratungen liegt die Bearbeitungszeit derzeit bei ca. drei Monaten. Die Antragsteller werden gebeten, sich darauf einzustellen und vorerst auch auf persönliche, telefonische und E-Mail-Nachfragen zum Bearbeitungs- bzw. Auszahlungsstand zu verzichten.

SITZUNGSTERMINE

Am 31. Januar 2023 findet ab 18 Uhr eine gemeinsame Sitzung aller Ortschaftsräte im Bürgersaal des Rathauses statt, in der es um die Haushaltssatzung der Stadt Zwickau für die Haushaltsjahre 2023/2024 gehen wird

► Ortschaftsrat Crossen

am 31. Januar 2023, 19 Uhr, Rathaus, Hauptmarkt 1, 1. OG, Jakobskapelle
Aus der Tagesordnung:
Anhörung
- Haushaltssatzung der Stadt Zwickau für die Haushaltsjahre 2023/2024

► Ortschaftsrat Oberrothenbach

am 31. Januar 2023, 19 Uhr, Rathaus, Hauptmarkt 1, 2. OG, Lothar-Streit-Raum
Aus der Tagesordnung:
Anhörung
- Haushaltssatzung der Stadt Zwickau für die Haushaltsjahre 2023/2024

► Ortschaftsrat Schlunzig

am 31. Januar 2023, 19 Uhr, Rathaus, Hauptmarkt 1, 1. OG, Hermann-Mühlport-Raum
Aus der Tagesordnung:
Anhörung
- Haushaltssatzung der Stadt Zwickau für die Haushaltsjahre 2023/2024

► Ortschaftsrat Rottmannsdorf

am 31. Januar 2023, 19 Uhr, Rathaus, Hauptmarkt 1, 1. OG, Hermann-Mühlport-Raum
Aus der Tagesordnung:
Anhörung
- Haushaltssatzung der Stadt Zwickau für die Haushaltsjahre 2023/2024

► Ortschaftsrat Mosel

am 31. Januar 2023, 19 Uhr, Rathaus, Hauptmarkt 1, 1. OG, Bürgersaal
Aus der Tagesordnung:
Anhörung
- Haushaltssatzung der Stadt Zwickau für die Haushaltsjahre 2023/2024
Verschiedenes
- Seniorennachmittag
- Aktueller Stand 775-Jahrfeier

► Ortschaftsrat Cainsdorf

am 31. Januar 2023, 19 Uhr, Rathaus, Hauptmarkt 1, 1. OG, Peter-Mergenthal-Raum
Aus der Tagesordnung:
Anhörung
- Haushaltssatzung der Stadt Zwickau für die Haushaltsjahre 2023/2024

► Bau- und Verkehrsausschuss

am 6. Februar 2023, 16 Uhr, Rathaus, Hauptmarkt 1, 1. OG, Bürgersaal
Aus der Tagesordnung:
Beschlussvorlagen zu Sachentscheidungen
- Vergabe von Planungsleistungen für das Bauvorhaben „Instandsetzung des technischen Denkmals über den Planitzbach (Natursteinbogenbrücke) im Zusammenhang mit der Wegesanierung Eisenstraße“
- Änderung des Beschlusses zur Vergabe von Planungsleistungen zum Bauvorhaben „Turnerweg – Grundhafte Erneuerung“
- Vorhabenbeschluss zur Gewässersanierung und -renaturierung Moritzbach im Bereich des ehemaligen Georgengymnasiums und Vergabe weiterer Planungsleistungen
- Vergabe von Ingenieurleistungen (SiGeKo), energetische Sanierung Kinder- und Jugendfreizeitzentrum Marienthal, Marienthaler Straße 120

► Finanzausschuss

am 7. Februar 2023, 16 Uhr, Rathaus, Hauptmarkt 1, 1. OG, Hermann-Mühlport-Raum
Aus der Tagesordnung:
Beschlussvorlagen zu Sachentscheidungen
- Bewilligung überplanmäßiger Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit und Geschäftsführungskosten Fraktionen
- Gewährung von Zuschüssen für die Maßnahme „Erneuerung und Erweiterung Wohnweg Platanenweg zum Kastanienweg“ im Stadtbaugebiet Marienthal 2012
- Spenden per 31.12.2022

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind zum öffentlichen Teil der Sitzungen herzlich eingeladen. Die Tagesordnungen werden ortsüblich bekannt gegeben, d. h. jeweils bis spätestens drei Tage vor der Sitzung an der Bekanntmachungstafel im Erdgeschoss des Rathauses, Hauptmarkt 1, ausgehängt. **www.zwickau.de/ratsinfo**

AUSSCHREIBUNGEN

► Teilsanierung der Kindertagesstätte „Zwergenland“ – Erweiterter Rohbau, Schadstoffsanierung Fußböden, Baustelleneinrichtung

- a) Stadtverwaltung Zwickau, Liegenschafts- und Hochbauamt, Hauptmarkt 26, 08056 Zwickau, Telefon: 0375 836501, Fax: 0375 836565, E-Mail: liegenschaftsundhochbauamt@zwickau.de
- b) Öffentliche Ausschreibung
- c) Angebote können nur elektronisch abgegeben werden.
- d) Einheitspreisvertrag
- e) Cainsdorfer Bergstraße 28 08064 Zwickau
- f) Art und Umfang der Leistung: Teilsanierung Kindertagesstätte „Zwergenland“, u. a.:
Los 1 – Erweiterter Rohbau
25 m² Mauerwerk kleinteilig im Bestand; 6 St. Tür- und Fensteröffnungen herstellen im Bestand; 150 m² Putzarbeiten, kleinteilig, tlw. Ausbesserungen; 10 m³ Betonarbeiten für Freitreppen und Fundamente; 100 m³ Bodenaushub/Anfüllen; 120 m² Abdichtungsarbeiten Vertikalabdichtung MDS; 25 m Grundleitungen im Gebäude
Los 17 – Schadstoffsanierung Fußböden
35 m² Abschottung; 2-Kammern Dekontaminationseinheit für Material und Personen sowie Unterdruckgerät; 85 m² Rückbau von Fußbodenaufbau, PAK-belastet, bestehend aus Lino, Parkett, Korkschicht, Estrich, Heraklit, Teerpappe
Los 101 – Baustelleneinrichtung
1 St. Sanitärcontainer 2 getrennte Zugänge, jeweils 2 Waschstellen und zwei WC mit Reinigung und Vorhalt über die Bauzeit; 220 m Bauzaun stellen, umstellen und vorhalten über die Bauzeit
- g) Es werden keine Planungsleistungen gefordert.
- h) Aufteilung in mehrere Lose: ja; Angebote können für eines, mehrere oder alle Lose eingereicht werden; Art und Umfang der Lose: nicht angegeben
- i) Los 1: Beginn: 20.03.2023, Ende: 08.03.2024; Los 17: Beginn: 20.03.2023, Ende: 21.04.2023; Los 101: Beginn: 20.03.2023, Ende: 31.05.2024
- j) Entfällt, da Nebenangebote zugelassen sind.
- k) Entfällt, da die Abgabe mehrerer Hauptangebote zugelassen ist.
- l) Die Vergabeunterlagen werden auf der Vergabeplattform evergabe.de bereitgestellt. Ein unentgeltlicher Abruf ohne Registrierung ist möglich unter <https://www.evergabe.de/unterlagen/2688885/> zustellweg-auswählen.

- m) entfällt
- n) entfällt
- o) Frist für den Eingang der Angebote: 08.02.2023, 10 Uhr, Bindefrist: 10.03.2023
- p) Elektronische Angebote sind auf der Vergabeplattform evergabe.de abzugeben.
- q) Deutsch
- r) Preis
- s) 08.02.2023, 10 Uhr, Verwaltungszentrum Zwickau; Personen, die anwesend sein dürfen: keine
- t) Los 1: Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).
- u) VOB/B
- v) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- w) Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Referenznachweise und Erklärung zur Zahl der in den letzten drei Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
zusätzlich: Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz, Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers, Nachweis Haftpflichtversicherung und Höhe der Deckungssumme
- x) Landesdirektion Sachsen, Referat 39, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz

scheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers, Nachweis Haftpflichtversicherung und Höhe der Deckungssumme
x) Landesdirektion Sachsen, Referat 39, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz

► Teilsanierung der Kindertagesstätte „Zwergenland“ – Los 6 Tischler Fenster

- a) Stadtverwaltung Zwickau, Liegenschafts- und Hochbauamt, Hauptmarkt 26, 08056 Zwickau, Telefon: 0375 836501, Fax: 0375 836565, E-Mail: liegenschaftsundhochbauamt@zwickau.de
- b) Öffentliche Ausschreibung
- c) Angebote können nur elektronisch abgegeben werden.
- d) Einheitspreisvertrag
- e) Cainsdorfer Bergstraße 28, 08064 Zwickau
- f) Teilsanierung Kindertagesstätte „Zwergenland“, Los 6 Tischler Fenster, u. a.:
Rückbau Fenster und Außentüren;
52 St. Kunststofffenster 3-fach verglast;
55 m Innenfensterbank;
1 St. Stahlelektür;
2 St. Alu-Glas Rahmentüren;
5 St. Kunststoff-Glas Rahmentüren
- g) Es werden keine Planungsleistungen gefordert.
- h) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- i) Beginn: 20.03.2023, Ende: 30.06.2023
Aufmaß und technische Klärung 20.03.2023 - 31.03.2023, Montagebeginn 01.06.2023
- j) Entfällt, da Nebenangebote zugelassen sind.
- k) Entfällt, da die Abgabe mehrerer Hauptangebote zugelassen ist.
- l) Die Vergabeunterlagen werden auf der Vergabeplattform evergabe.de bereitgestellt. Ein unentgeltlicher Abruf ohne Registrierung ist möglich unter <https://www.evergabe.de/unterlagen/2694481/> zustellweg-auswählen.
- m) entfällt
- n) entfällt
- o) Frist für den Eingang der Angebote: 22.02.2023, 10 Uhr; Bindefrist: 17.03.2023
- p) Elektronische Angebote sind auf der Vergabeplattform evergabe.de abzugeben.
- q) Deutsch
- r) Preis
- s) 22.02.2023, 10 Uhr, Verwaltungszentrum Zwickau; Personen, die anwesend sein dürfen: keine
- t) nicht angegeben
- u) VOB/B
- v) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- w) Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Referenznachweise und Erklärung zur Zahl der in den letzten drei Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
zusätzlich: Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz, Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers, Nachweis Haftpflichtversicherung und Höhe der Deckungssumme
- x) Landesdirektion Sachsen, Referat 39, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz

► Digitalpakt Schulen in Zwickau – Beschaffung von Anzeige- und Interaktionsgeräten inklusive Zubehör

Die Stadtverwaltung Zwickau, Amt für Familie, Schule und Soziales schreibt die Beschaffung von Anzeige- und Interaktionsgeräten inklusive Zubehör EU-weit in drei Losen aus.
Der vollständige Bekanntmachungstext ist zu finden unter <http://ted.europa.eu>, dort unter der Dokumentennummer 24877-2023.

ZUSTELLUNGEN

Öffentliche Zustellungen gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG)

- Für Herrn , zuletzt Wohnhaft: Neuplanitzer Straße 29, 08062 Zwickau, liegt beim Amt für Finanzen der Stadt Zwickau, Werdauer Straße 62, Haus 3, Zimmer 134 folgendes Schriftstück zur Abholung bereit: Mahnung vom 13.12.2022, Kassenzeichen: 01.350371
- Für Herrn , zuletzt Wohnhaft: Erich-Müh-sam-Straße 101, 08062 Zwickau, liegt beim Amt für Finanzen der Stadt Zwickau, Werdauer Straße 62, Haus 3, Zimmer 133, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit: Mahnung vom 13.12.2022, Kassenzeichen: 03.117612
- Für Herrn , zuletzt Wohnhaft: Altenburger Straße 18, 08058 Zwickau, liegt beim Amt für Finanzen der Stadt Zwickau, Werdauer Straße 62, Haus 3, Zimmer 133, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit: Mahnung vom 13.12.2022, Kassenzeichen: 70.226149
- Für Herrn , zuletzt Wohnhaft: Rec-lamstraße 9, 04315 Leipzig, liegt beim Ordnungsamt der Stadt Zwickau, Werdauer Straße 62, Haus 3, Zimmer 209, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit: Bescheid vom 20.10.2022, Aktenzeichen: GS 70.38698.5 BC
- Für Herrn , zuletzt Wohnhaft: Neundorfer Straße 23 A, 08523 Plauen, liegt beim Amt für Finanzen der Stadt Zwickau, Werdauer Straße 62, Haus 3, Zimmer 140, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit: Schreiben vom 12.01.2023, Kassenzeichen: 43.19809.4 u.a.
- Für Herrn , zuletzt Wohnhaft: Lößnitzer Straße 31, 08141 Reinsdorf, liegt beim Amt für Finanzen der Stadt Zwickau, Werdauer Straße 62, Haus 3, Zimmer 140, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit: Schreiben vom 12.01.2023, Kassenzeichen: 88.52260.4 u.a.
- Für Herrn , zuletzt Wohnhaft: Novokuznecka street 16 gapt., 69000 Zaporozje, Ukraine, liegt beim Amt für Finanzen der Stadt Zwickau, Werdauer Straße 62, Haus 3, Zimmer 134, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit: Mahnung vom 11.10.2022, Kassenzeichen: 70.202058
- Für Herrn , zuletzt Wohnhaft: Franz-Mehring-Straße 10, 08058 Zwickau liegt beim Amt für Finanzen der Stadt Zwickau, Werdauer Straße 62, Haus 3, Zimmer 140, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit: Schreiben vom 19.01.2023, Kassenzeichen: 14361688

Diese Schriftstücke können in der vorgenannten Dienststelle dienstags von 9 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr sowie donnerstags von 9 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr in Empfang genommen werden.

Pulsschlag

www.zwickau.de/amtsblatt

Kein Amtsblatt erhalten?
Hotline: 0371 656-22100
qm@cvd-mediengruppe.de

Impressum

PULSSCHLAG – AMTSBLATT
DER STADT ZWICKAU
34. JAHRGANG · 2. AUSGABE



Herausgeber:
Stadt Zwickau · Oberbürgermeisterin
Constance Arndt · Hauptmarkt 1 · 08056 Zwickau
Amtlicher und redaktioneller Teil:
verantwortlich: Mathias Merz (Leiter des Presse- und
Oberbürgermeisterbüros) · Hauptmarkt 1 · 08056 Zwickau · Telefon: 0375 831801 · Telefax: 0375 831899
Redaktion und Satz:
Dirk Häuser · Telefon: 0375 831812
Petra Schink · Telefon: 0375 831817
E-Mail: pressebuero@zwickau.de
Hauptmarkt 1 · 08056 Zwickau
Verlag:
Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz,
Brückenstraße 15 · 09111 Chemnitz
Geschäftsführer: Tobias Schniggenfittig
Anzeigenteil verantwortlich:
Lutz Wienhold
E-Mail: verlagsleitung@blick.de
Layoutgestaltung:
ö_konzept – Agentur für Werbung und Kommunikation GmbH & Co. KG
Druck:
Chemnitzer Verlag und Druck GmbH & Co KG
Brückenstraße 15 · 09111 Chemnitz
Vertrieb:
VDL Sachsen Holding GmbH & Co. KG
Winkhofer Straße 20 · 09116 Chemnitz

Der Zugang für elektronisch signierte und verschlüsselte elektronische Dokumete ist nur unter bestimmten Voraussetzungen eröffnet. Geltende Regelungen, Informationen und Erläuterungen finden Sie auf unserer Homepage www.zwickau.de/esignatur.

Das Amtsblatt erscheint in der Regel vierzehntäglich samstags für alle erreichbaren Haushalte der Stadt Zwickau und ist außerdem im Bürgerservice im Rathaus und in den Stadtteilverwaltungen kostenlos erhältlich. Das Amtsblatt und alle in ihm enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt.
Die nächste Ausgabe erscheint am 11. Februar 2023.

Öffentliche Bekanntmachungen des Zweckverbandes „Industrie- und Gewerbegebiet Zwickau – Mülsen“

► Auslegung des Entwurfs der Haushaltssatzung 2023

Der Entwurf der Haushaltssatzung des Zweckverbandes „Industrie- und Gewerbegebiet Zwickau – Mülsen“ für das Haushaltsjahr 2023 liegt gemäß § 76 der Sächsischen Gemeindeordnung vom 30.01. bis 07.02.2023 während der Öffnungszeiten sowie am 01.02.2023 von 9:00 bis 12:00 Uhr in der Gemeindeverwaltung Mülsen, St. Jacober Hauptstraße 128, öffentlich zur Einsichtnahme aus. Einwohner und Abgabepflichtige können gegen den Entwurf ab Beginn der Auslegung bis zum 16.02.2023 schriftlich oder zur Niederschrift in der Gemeindeverwaltung Mülsen Einwendungen erheben. Über fristgemäß erhobene Einwendungen beschließt die Versammlungsversammlung in öffentlicher Sitzung.

Mülsen, den 09.01.2023
Michael Franke, Verbandsvorsitzender

► Einladung zur öffentlichen Zweckbandsversammlung

Datum: Dienstag, 28.02.2023
Zeit: 17:30 Uhr

Ort: Verwaltungszentrum Mülsen, Beratungsraum, St. Jacober Hauptstraße 128, 08132 Mülsen

Tagesordnung

- TOP 1 Haushalt 2023
BV ZV 01/2023
- TOP 2 Bebauungsplan „Vettermannstraße“ – Beauftragung Schallimmissionsprognose BV ZV 02/2023
- TOP 3 Bebauungsplan „Vettermannstraße“ – Beauftragung Artenschutzgutachten BV ZV 03/2023, BV ZV 04/2023
- TOP 4 Bebauungsplan „Vettermannstraße“ – Beauftragung von Planungsleistungen zur Regenwasserbeseitigung (RRB) BV ZV 05/2023
- TOP 5 Bebauungsplan „Vettermannstraße“ – Beauftragung von Planungsleistungen zur Erstellung des Bebauungsplan-Entwurfs BV ZV 06/2023
- TOP 6 Informationen

Mülsen, den 10.01.2023
Michael Franke, Verbandsvorsitzender

HBK-Veranstaltungen der Geburtshilfe im Februar

Auch im Februar bietet das Geburtshilfe-Team am Heinrich-Braun-Klinikum wieder Infoabende, Kurse und mehr für Schwangere bzw. werdende Eltern an. Interessenten können sich telefonisch anmelden.

Am Dienstag, dem 7. Februar, findet um 18 Uhr der Infoabend zum Thema „Geburt“ statt. Kurzentschlossene können sich noch die letzten freien Plätze sichern. Sollte dieser Termin doch bereits ausgebucht sein, gibt es noch freie Kapazitäten für den dritten Dienstag im Monat, am 21. Februar. Bei Kreißsaal- und Stationsführungen sowie Gesprächen mit Ärzten und Hebammen erhalten die Eltern in spe alle wichtigen Informationen rund um die Entbindungsmöglichkeiten im HBK. Auch zahlreiche Kursangebote werden regelmäßig ausgerichtet. So findet die Hebammensprechstunde immer montags von 7 bis 10.30 Uhr statt. Jeden Dienstag

können Schwangere von 8.30 bis 12.30 Uhr Akupunktursitzungen wahrnehmen. Zudem bietet das Team der Geburtshilfe am 15. Februar ab 10 Uhr eine Tragetuch-Beratung an. Alle Geschwisterkinder, die sich ebenfalls auf den Nachwuchs vorbereiten möchten, können am Geschwisterkurs teilnehmen, der jeden ersten Dienstag im Monat um 16 Uhr stattfindet, so auch am 7. Februar. Für werdende Großeltern bietet die Abteilung einen speziellen Kurs an: Die Hebammen frischen jeden letzten Donnerstag im Monat ab 16 Uhr das Wissen der angehenden Großeltern auf – der nächste Termin der 23. Februar. Weitere Termine und Hinweise können auf der Website eingesehen werden unter www.heinrich-braun-klinikum.de/terminkalender-geburtshilfe. Interessierte können sich direkt an das Team der Geburtshilfe wenden und sich telefonisch anmelden unter: 0375 51-4000.

STELLENAUSSCHREIBUNG DER STADTVERWALTUNG ZWICKAU

Im Amt für Familie, Schule und Soziales, Dezernat Finanzen und Ordnung, ist ab sofort folgende Stelle unbefristet zu besetzen als:

Mitarbeiter (m/w/d) Übernachtungsstelle

- Folgendes interessante Aufgabengebiet wartet auf Sie:
- Sicherung des organisatorischen Ablaufs der Unterbringung von Menschen ohne festen Wohnsitz, insbesondere
 - Durchsetzung der Satzung hinsichtlich Unterhaltung und Benutzung der Obdachlosenunterkunft
 - Organisation der täglichen Unterbringung
 - Reinigung der Kleidungsstücke der Wohnungslosen/Ausgabe der Wäsche
 - Bereitstellung einer Notversorgung
 - Betreuung Wohnungsloser und Nichtsesshafter
 - Führen des Aufnahmegesprächs, Aufnahme von persönlichen Daten
 - Angebot an die Bewohner zur Durchführung von Beratungsgesprächen, Hilfestellung bei der Bearbeitung von Unterlagen und Anträgen
 - Organisation weiterer Hilfsangebote bzw. Information über Hilfsmöglichkeiten und Ansprechpartner
 - Bearbeitung verwaltungstechnischer Aufgaben
 - Bearbeitung des Postein- und -ausganges
 - Abrechnung der Benutzungsgebühr gegenüber dem Leistungsträger bzw. Selbstzahlern
 - Führen der Handkasse
 - Führen der Wohnungslosenstatistik für die Übernachtungsstelle

Die Stadt Zwickau bietet entsprechend ihrem Motto „Soziale Stadt“ und als „Ort der Vielfalt“ zusätzlich einen Zuschuss zum Jobticket für den öffentlichen Nahverkehr und Offenheit für kulturelle Vielfalt.

Wir schätzen Vielfalt und begrüßen alle Bewerbungen – unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer oder sozialer Herkunft, Religion, Behinderung, Alter und sexueller Orientierung. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Sind Sie interessiert?
Dann reichen Sie Ihre Bewerbung mit den vollständigen Unterlagen (Anschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Kopien der Schul- und Ausbildungszeugnisse

bzw. Studienabschlüsse, Arbeitszeugnisse oder Beurteilungen, ggf. den Nachweis über das Vorliegen einer Behinderung) bis zum genannten Bewerbungsschluss über unser Onlinebewerberportal unter www.zwickau.de/ausschreibungen ein.

Hinweise: Unvollständige Bewerbungsunterlagen können nicht berücksichtigt werden. Bitte sehen Sie von einer Papierbewerbung oder einer Bewerbung per E-Mail ab. Die Rücksendung postalisch eingegangener Bewerbungsunterlagen kann nur gegen Beifügung eines ausreichend frankierten (nur Briefmarke) Rückumschlages erfolgen.

Bitte beachten Sie unsere Hinweise zum Datenschutz unter www.zwickau.de/ausschreibungen.

- sonstige Tätigkeiten
- Kontrolle der Fremdreinigung des Gebäudes
- Unterstützung bei der Reinigung von Einrichtungsgegenständen
- Sicherstellung der Verkehrssicherungspflichten

Gesucht wird eine Persönlichkeit mit:

- einer abgeschlossenen Berufsausbildung, vorzugsweise im sozialen Bereich
- Kenntnissen zur Satzung der Stadt Zwickau über die Unterhaltung und Benutzung zu Obdachlosenunterkünften sowie zur Gebührenerhebung
- der Bereitschaft zum Schichtdienst in den Abend- und Nachtstunden
- hoher sozialer Kompetenz, ggf. Referenzen über Engagement im sozialen Bereich
- hoher physischer und psychischer Belastbarkeit, Durchsetzungsvermögen

- sicherem Umgang mit PC
- Wir bieten Ihnen:**
- eine tarifgerechte Bezahlung nach dem Tarifvertrag öffentlicher Dienst mit Zuordnung zur Entgeltgruppe S4 zzgl. tariflich vorgesehener Zuschläge/Zulagen (Nachtarbeitszuschlag sowie Sonn- und Feiertagszuschlag u. a.), dies entspricht einem Mindestbruttolohn von ca. 3.000 Euro
 - betriebliche Altersvorsorge sowie weitere Sozialleistungen nach Tarifvertrag
 - eine unbefristete Einstellung
 - eine Teilzeitbeschäftigung mit durchschnittlich 35 Wochenstunden
 - Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
 - Gesundheitsförderung durch Prävention und Angebote zu arbeitsmedizinischen Vorsorgeuntersuchungen
- Bewerbungsschluss: 5. Februar 2023**

Stadtarchiv verlängert Frist für Bewerbung als Stadtschreiber

Noch bis 31. März 2023 ist es möglich, sich für das Amt des Stadtschreibers in Zwickau zu bewerben. Die Frist wurde verlängert. In den letzten Tagen wurden nochmals geeignete Institute von Universitäten sowie die zuständigen Career-Center der Hochschulen angeschrieben, um möglichst viele interessierte Studierende oder Alumni anzusprechen.

Der Aufgabenbereich orientiert sich an den Verdiensten Stephan Roths

(1492-1546), des berühmten Zwickauer Stadtchronisten. So sollen städtische Veranstaltungen fotografisch und dokumentarisch begleitet und die Stadtchronik mittels Jahresrückblicken fortgeschrieben werden. Aber auch eigene literarische und wissenschaftliche Texte dürfen entstehen, die z. B. in der Schriftenreihe des Stadtarchivs „Cygnea“ veröffentlicht werden. Mitarbeiter des Stadtarchivs und des stadthistorischen Museums Priesterhäuser stehen

der neuen Stadtschreiberin bzw. dem neuen Stadtschreiber natürlich fachlich beratend und begleitend zur Seite. Die Vergabe des monatlichen Stipendiums in Höhe von 1.000 Euro erfolgt für einen Arbeitsaufenthalt in Zwickau von Mai bis Oktober 2023. Für diesen Zeitraum wird eine Wohnung in der Stadt zur Verfügung gestellt. Die vollständige Ausschreibung ist unter www.zwickau.de/ausschreibungen zu finden. Bewerbungsschluss ist der 31. März.

Veranstaltungen der kommunalen Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen im Februar

- **KINDER- UND JUGENDFREIZEIT-ZENTRUM MARIENTHAL**
Marienthaler Straße 120, Tel.: 56089980
Öffnungszeiten außerhalb der Ferien:
Mo bis Do, 15-20 Uhr (AK 10-12: 15-18 Uhr; AK 13-27: 15-20 Uhr); Fr, 15-18 Uhr: „Mini Freizi“ (Grundschüler); Sa, 16-20 Uhr: AK 12-27
Angebote: Mo, 16.30-18 Uhr: Selbstverteidigung (ab 10 Jahre); Di, 15-16 Uhr: Tischtennis AG; Mi, 15-16 Uhr: Volleyball AG; Do, 15-16 Uhr: Badminton AG, 16.30-17.30 Uhr: Mädchenzeit; Fr, 15-16 Uhr: Scootertime; Sa, 16-20 Uhr: Musikwunschtag mit Kochen
Öffnungszeiten Ferien (13. bis 27.2.):
1. Woche: Ferienspiele 8-15 Uhr (Grundschüler);
AK 10-27 Jahre: Mo, Di, Fr, 14-20 Uhr
2. Woche: 21.2., 14.14 Uhr-18.18 Uhr: Fasching für Jedermann; Mi/Do, 14-20 Uhr: AK 10-27 (Donnerstag: Kino); Fr, 14-18 Uhr: „Mini Freizi“ (Grundschüler); Sa, 16-20 Uhr: AK 12-27
- **KINDER- UND JUGENDFREIZEIT-STÄTTE CITYPOINT/SPIELHAUS**
Hauptstraße 44, Tel. 8351-96/-95
Am 8.2. bleibt die Einrichtung geschlossen.
Spielhaus: Mo bis Fr, 14-18 Uhr
Jugendbereich: Mo bis Do, 14-19 Uhr: offenes Angebot
Fitnessraumnutzung: Mo bis Fr, 14.30-18.30 Uhr (und nach Vereinbarung)
Internetnutzung: Mo bis Fr, 14-18 Uhr
Sport: Mo, 17-18 Uhr: Selbstverteidigung für Kinder im Spielhaus; Do, 17-19 Uhr: Hallenzeit/Fußball (wöchl. Wechsel, Humboldtschule); Fr, 16.30-18 Uhr: Kampfkunst für Einsteiger (Pestalozzischule)
Angebote im Spielhaus: 1.2.: Projekt mit Emily; 2.2.: Gravitrax – Die verrückte Murrelbahn; 3.2.: Kochprojekt mit Emily; 6.2.: Start zur Freundschaftswoche; 7.2.: Freundschaftsbänder knüpfen; 9.2.: Freundschaftsbilder im Polaroidformat/Teamspiele; 10.2.:

- Filmnachmittag – Überraschungsfilm; 13.2.: Eislaufen in Aue (mit Voranmeldung); 14.2.: Tiere aus Zeitungspapier; 15.2.: Mario Kart-Turnier; 16.2.: Waffeln backen; 17.2.: Besuch im Jump n’ Play Chemnitz (mit Voranmeldung); 20.2.: Für Fasching schmücken; 21.2.: Fasching mit Kinobesuch; 22.2.: Der Pinguin im Schnee; 23.2.: Fahrt nach Dresden (mit Voranmeldung); 24.2.: Ferienabschluss; 27.2.: Montagsmaler; 28.2.: Bügelperlenbilder
Kurse: Di, 18 Uhr: Schneidkurs; Do, 15-17 Uhr: Nähkurs
Projekte: Mi, 16-18.30 Uhr: Mädchenzeit; Fr, 14-19 Uhr: Zeit für dich
Gruppen: Fr, 15-16.30 Uhr: Hip Hop für Kids; Fr, 17-19 Uhr: K-Pop Tanzgruppe S.w.o.s.
zusätzlich: 1.2.: Generalprobe Modelprojekt (Stadthalle); 4./5.2.: Auftritte Modelprojekt zur Berufsmesse (Stadthalle); 13.2.: Eislaufen in Aue (mit Voranmeldung); 17.2.: Jump n’ Play Chemnitz (mit Voranmeldung); 21.2.: Kinotag (mit Voranmeldung); 23.2.: Hygienemuseum und Shopping in Dresden (mit Voranmeldung)
- **JUGENDCLUB AIRPORT**
Reichenbacher Straße 125, Tel.: 295837
Öffnungszeiten: Mo bis Fr, 13-19 Uhr
Angebote: (nicht in den Ferien)
Mo, 15-18 Uhr: Sportangebote nach Bedarf, 15-16.30 Uhr: Steeldarts AG; Di, 15-17 Uhr: Bastelangebote, 17-18 Uhr: fit mit Beat! Tanz- und Bewegungsangebot; Mi, 13-16 Uhr: fit for school – Schülerhilfe von Klasse 4 bis 9, 15-18 Uhr: Sportangebote; Do, 15-16 Uhr: fit mit Beat, 16.30-18.30 Uhr: gesundes Kochprojekt; Fr, 13-16 Uhr: fit for school, 15-16.30 Uhr: Steeldarts AG
jeden Di: Nudeltag – verschiedene Nudelgerichte zum kleinen Preis; jeden letzten Fr im Monat, 17 Uhr: Movienight
zusätzlich: 13.2.: Eislaufen in Aue (JC Airport geschlossen); 17.2.: Besuch „Jump n’ Play“ in Chemnitz (JC Airport geschlossen);

- 21.2.: Große Faschingsparty im Freizeitzentrum Marienthal (JC Airport geschlossen); 23.2. Hygienemuseum und Shopping in Dresden (JC Airport geschlossen)
- **KINDER-/JUGENDCAFÉ ATLANTIS**
Komarowstraße 50, Tel.: 474383
Kinder- und Jugendcafé: Mo bis Fr, 14-19 Uhr
Angebote: Mo, 15.30 Uhr: Einfach nur spielen!; Di, 15.30 Uhr: Sport frei!, Schach AG; Mi, 15.30 Uhr: Winterliches Gestalten; Do, 16 Uhr: Zeit für LEGO; Fr, 16 Uhr: Gemeinsam Kochen (TNB: 0,50 Euro)
1. Ferienwoche
Mo bis Do, 14-19 Uhr: Woche der offenen Tür – Alle interessierten Mamas, Papas, Omas und Opas können mit ihren Kindern/Enkeln vorbeikommen und gemeinsam spielen. Ob Tischtennis, Brettspiele, Playmobil oder Fußball – es ist für jeden etwas dabei!
Fr, 17.2., 18-21 Uhr: Darts-Turnier (mit Voranmeldung bis 13.2.)
2. Ferienwoche
Mo bis Do, 14-19 Uhr: Ideenschmiede – Wir möchten Eure Wünsche und Ideen verwirklichen. Sagt Bescheid, was Ihr wollt!
Fr, 24.2., 18 Uhr: Lagerfeuer & Stockbrot (mit Voranmeldung bis 20.2.)
- **SPIELMOBIL FERDI**
Marienthaler Straße 120, Tel.: 0375 5950694 oder 01638307568
Einsatzplan, ab 13.30 Uhr: Mo: Eschenweg, Gelände Rudolf-Weiß-Schule, Marienthal (am 6.2., 13.2. und 27.2.); Di: Erich-Müh-sam-Straße, Neuplanitz (am 7.2., 14.2. und 28.2.); Mi: Moseler Straße, Pöbitz (am 1.2. und 8.2.); Do: Südpfatz, Oberhohndorf (am 2.2., 9.2. und 16.2.); Fr: Straße der Einheit, vor der Grundschule Crossen (am 3.2. und 10.2.)
Achtung! Bei eisiger und nasser Kälte und glatten Straßen ist das Spielmobil nicht unterwegs.

Dialogreihe zum NSU-Komplex geht in die dritte Runde

WEITERE VERANSTALTUNG AM 7. FEBRUAR IM RATHAUS

„Formen und Anlässe: Wie sollte die Erinnerungskultur in Zukunft aussehen?“ lautet der Titel des dritten Abends im Rahmen der Dialogreihe zur Aufarbeitung des NSU-Komplexes. Dieser findet am Dienstag, dem 7. Februar um 19 Uhr im Bürgersaal des Rathauses statt. Anmeldungen sind ab sofort beim Kulturamt (kulturamt@zwickau.de) möglich und erforderlich.

Die Stadtverwaltung hatte in Zusammenarbeit mit dem Bündnis für Demokratie und Toleranz in der Zwickauer Region im vergangenen Oktober die Veranstaltungsreihe gestartet. Im Mittelpunkt stehen die Fragen, wie die Menschen mit dem Thema des NSU umgehen, welche Erwartungen und Befürchtungen bestehen und wie in Zwickau der NSU-Komplex weiter aufgearbeitet und wie der Opfer gedacht werden soll. Während am ersten Abend vor allem eine Ist-Stands-Analyse unternommen wurde, diskutierten die Teilnehmer im November die Frage, wie eine gemeinsame Erinnerung und Aufarbeitung gelingen kann. An den Veranstaltungen nahmen jeweils rund 40 bis 50 Personen teil.

Die Diskussion am 7. Februar, die erneut von der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung moderiert wird, beginnt mit einem Rückblick auf die bisherigen Veranstaltungen. In Tischrunden besprechen die Anwesenden, wie Aufarbeitung und Erinnerung in Zwickau konkret aussehen sollen und welche Voraussetzungen für ein Gelingen bestehen müssen. Vertreter des RAA Sachsen stellen außerdem den aktuellen Stand der Konzeption für ein Dokumentationszentrum vor, die vom Sächsisches Staatsministerium der Justiz und für Demokratie, Europa und Gleichstellung beauftragt worden war. Neben geladenen Gäste sind auch interessierte Bürgerinnen und Bürger zum dritten Teil der Veranstaltungsreihe herzlich eingeladen. Anmeldungen sind bis spätestens Mittwoch, 1. Februar per E-Mail an das Kulturamt der Stadt Zwickau zu richten (E-Mail: kulturamt@zwickau.de; Tel.: 0375 834100). Teilnehmer erhalten dann – soweit Plätze verfügbar sind – eine Bestätigung. Der vierte und letzte Teil der Dialogreihe findet am 1. März statt.

Forschernachwuchs will Energie von der Straße ans Netz bringen

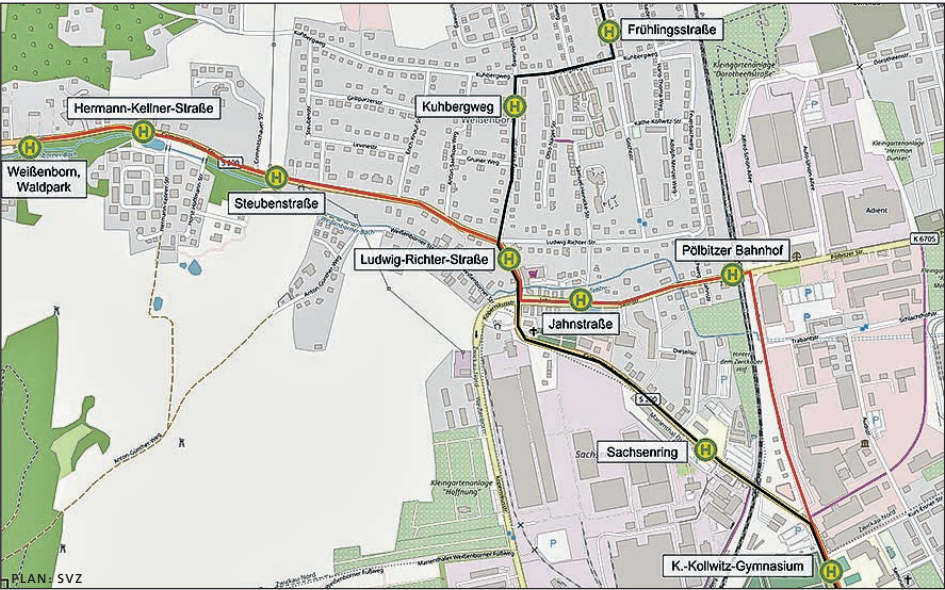


„Autonom zur Steckdose“ – unter diesem Titel beschäftigt sich die neu eingerichtete Nachwuchsforschungsgruppe „autonomous2grid“ mit der netzdienlichen Elektromobilität im Zukunftsquartier einer All Electric Society.

Das an der Westsächsischen Hochschule neu gestartete Forschungsprojekt „autonomous2grid“ wird von einer fünfköpfigen Nachwuchsforschungsgruppe bearbei-

tet. Unter der Leitung von Prof. Dr.-Ing. Michael Heinrich und Prof. Dr.-Ing. Rick Voßwinkel beschäftigen sich Tom Höpner und Felix Krabbes, Nicole Gabryelski, Matthias Jehring sowie Monique Greiner damit, wie die gespeicherte Energie aus autonom-betriebenen batterieelektrischen Fahrzeugen zur Stabilisierung des Energienetzes genutzt werden kann. Zum Auftakt fand am 23. Januar eine Kick-Off-Veranstaltung im ubineum statt.

SVZ passt die Führung der Linie 10 in Weißenborn an



Die Städtischen Verkehrsbetriebe passen voraussichtlich zum 27. Februar – unter der Voraussetzung der Genehmigung durch das Landesamt für Straßenbau und Verkehr (LASuV) – die Linienführung der Linie 10 in Weißenborn an. Damit reagiert das Unternehmen auf die Hinweise der Weißenborner Anwohner, die Haltestellen „Kuhbergweg“ wieder an das Liniennetz anzubinden.

Die umgesetzte Verbesserung zum letzten Fahrplanwechsel zur Anbindung des Pöbitzer Bahnhofs bleibt erhalten.

Optimiert wird der Linienverlauf zur besseren Anbindung der Haltestellen „Jahnstraße“, „Ludwig-Richter-Straße“ und „Kuhbergweg“. Somit werden die Einkaufsmöglichkeiten und medizinische Versorgungspunkte rund um den Bereich Ludwig-Richter-Straße gerade für ältere und teils pflegebedürftige Menschen wieder besser in das Liniennetz integriert. Die Haltestellen „Gochtstraße“ entfallen aufgrund der Anpassung. Den geänderten Fahrplan finden Fahrgäste zeitnah unter www.nahverkehr-zwickau.de sowie an den jeweiligen Haltestellen.

Sprechstunde der Oberbürgermeisterin

Am Dienstag, dem 31. Januar lädt Oberbürgermeisterin Constance Arndt wieder zur Bürgersprechstunde ein. Diese findet in der Zeit von 15 bis 17 Uhr in den Dienst-räumen im 1. OG des Rathauses, Hauptmarkt 1, statt. Interessierte Zwickauer haben somit die Möglichkeit, mit der Oberbürgermeisterin ins Gespräch zu kommen, Fragen zu stellen, Hinweise zu geben oder Kritik zu äußern.

Chor wird 60 und sucht nach Ehemaligen

Der Schwanenschloß Chor des Robert Schumann Konservatoriums feiert am 17. Juni im Konzert- und Ballhaus „Neue Welt“ mit einem großen Festkonzert seinen 60. Geburtstag. Dabei wird auch ein Chor der Ehemaligen auftreten. Ehemalige Chorsänger, die bisher noch keinen Kontakt zu „ihrem“ Chor hatten, können sich im Konservatorium unter info@rsk-zwickau.de melden und ihre Kontaktdaten durchgeben. Die Proben-termine des Ehemaligenchores sind unter www.schwanenschloss.de zu finden.

Konservatorium feiert wieder Fasching

In jedem Jahr veranstaltet der Fachbereich der Elementaren Musikpädagogik Fasching. In diesem Jahr ist das Motto „Seefahrt“. Zwischen dem 15. und 17. Februar gibt es zu verschiedenen Zeiten Veranstaltungen für Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter. Freie Plätze gibt es noch für Mittwoch, 15. Februar, ab 11 Uhr und für Freitag, 17. Februar, ebenfalls ab 11 Uhr. Interessenten können sich im Sekretariat unter 0375 88371970 anmelden. Der Eintritt pro Kind beträgt 2 Euro, ein Getränk und ein Pfannkuchen sind enthalten.

Stadtbibliothek lädt kleine Geschichtenliebhaber zu spannenden Vorlesenachmittagen ein

Auch 2023 lädt die Stadtbibliothek jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat alle kleinen Geschichtenliebhaber zu einer neuen Auflage der „Vorlesepaten“ ein. Jeweils ab 16 Uhr stehen wieder viele tolle, spannende, lustige und abenteuerreiche Kinderbücher auf dem Plan und entführen in eine bunte Welt der Fantasie. Besonders für Kinder ab vier Jahren und deren Familien eignet sich das Angebot. Aber natürlich sind auch alle Größeren eingeladen, den Geschichten und Abenteuern zu lauschen.

Das Projekt der Vorlesepaten gibt es seit 2011, derzeit sind rund 20 ehrenamtliche Lesende engagiert. Diese stehen den jüngsten Bibliotheksbesuchern nicht nur zu den Veranstaltungen der Vorlesepaten, sondern auch bei Besuchen von Kita- oder Grundschulgruppen in der Bibliothek hilfreich zur Seite.

Die Termine von Februar bis Juni 2023:

► 2. Februar 2023, 16 Uhr
Susanne Siebert liest: „Kleines Schaf, großer Wolf und das freche Krokodil“ von Steve Smallman

„EIN KROKODIL!“, rufen die Tiere im Wald, als sie sehen, was aus dem Ei geschlüpft ist. Und sie haben Angst. Denn ein Krokodil ist gefährlich.... „NEIN“, sagen das kleine Schaf und der große Wolf. Sie wissen es besser. Was sie aber nicht wissen konnten ist, dass so ein Krokodil für einige Überraschungen sorgen kann.

► 16. Februar 2023, 16 Uhr
Petra Jost liest mit dem Kamishibai-Theater: „Hast du Angst?“, fragte die Maus von Rafik Schami

Die kleine Maus weiß nicht, was Angst ist, weder wie sie aussieht noch wie sie riecht. Also zieht sie los, um es herauszufinden und fragt nach: beim Löwen, beim Nilpferd, bei Stinktier, Igel, Grille und Schildkröte. Keiner kann ihr weiterhelfen – bis sie auf eine Schlange stößt!

► 2. März 2023, 16 Uhr
Birgitt Müller liest: „Es wird Frühling, kleiner Bär“ von Woolard und Briony May Smith

Als der kleine Bär aus dem Winterschlaf erwacht, liegt vor der Höhle noch immer Schnee, aber der Fluss ist nicht mehr zugefroren. Mit einem Stein aus dem Fluss erkundet der kleine Bär die erwachende Frühlingswelt.

Thematische Stadtführungen für jeden Geschmack

VON SCHNUPPERTOUR BIS SAGENHAFTES ZWICKAU



Im Februar lädt zu Kultour Z. wieder zu verschiedenen thematischen Führungen ein:

► **Schnuppertour durch die Zwickauer Altstadt:** Diese Führung eignet sich für Zwickau-Einsteiger und Gruppen mit kleinem Zeitbudget. Sie besuchen mit unserem Führer die wichtigsten historischen Plätze und Baudenkmale in der Zwickauer Altstadt.
Beginn: 10.30 Uhr, Treffpunkt: Tourist Information, Kosten: 7 € p.P.
Keine Voranmeldung erforderlich.
Termine: 04.02. | 11.02. | 18.02. | 25.02.2023

► **Gänsehautgeschichten – Zwischen Schicksal und Mord durch Zwickau:** Entlang der Zwickauer Sehenswürdigkeiten entführt Sie die Stadtführerin in die dunkle Geschichte unserer Stadt.
Beginn: 17.30 Uhr, Treffpunkt: Tourist Information, Kosten: 8 € p.P.
Keine Voranmeldung erforderlich.
Termin: 03.02.2023

► **Nachtwächterrundgang:** Lauschen Sie den Geschichten aus alter Zeit und erfahren Sie Interessantes über den verachteten und gefährlichen Beruf des Nachtwächters.
Beginn: 20.00 Uhr, Treffpunkt: Tourist Information, Kosten: 8 € p.P.
Keine Voranmeldung erforderlich.
Termin: 24.02.2023

► **Sagenhaftes Zwickau:** Dieser Rundgang beschäftigt sich mit zahlreichen Sagen, die sich um die Stadt Zwickau nebst ihrer Sehenswürdigkeiten ranken. Geführt von der Benediktinerin, tauchen Sie so in eine Welt voller Fantasie und Aberglaube, gepaart mit einem Funken Wahrheit, ein.
Beginn: 14.00 Uhr, Treffpunkt: Tourist Information, Kosten: 8 € p.P.
Keine Voranmeldung erforderlich
Termin: 25.02.2023

Weitere Informationen:
www.zwickautourist.de/stadtfuehrungen

24. Zwickauer Theaterball entführt 2023 nach Spanien

»¡VIVA ESPAÑA!« AM 11. MÄRZ IN DER „NEUEN WELT“

Nach drei Jahren darf endlich wieder gefeiert und getanzt werden! Am 11. März findet im Konzert- und Ballhaus „Neue Welt“ der 24. Zwickauer Theaterball statt, der sich ganz dem Motto „¡Viva España!“ verschrieben hat und mitten im Winter die Sonne Spaniens nach Zwickau bringt.

Nach der Begrüßung mit einem Glas Sekt ab 18.30 Uhr wird das Galaprogramm temperamentvoll spanisch und huldigt dem Genre der spanischen Operette, der Zarzuela. Unter der musikalischen Leitung von Michael Konstantin singen und spielen Elisabeth Birgmeier, Christina Maria Gass, André Gass und Wonjong Lee gemeinsam mit dem Opernchor und den Clara-Schumann-Philharmonikern. Das Ballett wird der Gala weitere Glanzpunkte verleihen. Anschließend dirigiert GMD Leo Siberski eine schwungvolle Walzerfolge, die den Tanz mit Orchesterbeglei-

tung eröffnet. Es übernehmen dann im großen Saal die Cosmic Light Band und im Foyer die Bands Lyra und Blue Moon. So werden vielfältige Rhythmen zum Tanzen geboten und jeder Geschmack wird auf seine Kosten kommen. Außerdem wird es mehrere künstlerische Einlagen geben. Neben einem weiteren Auftritt des Balletts präsentieren Elena Tumanova und Matthias Fieseler von den „Fliegenden Sachsen“ atemberaubende Akrobatik zu mitreißender Musik. Der Weltmeister im Kunstpfeifen Yusuke Matsumura pfeift spanische Hits. Die Ballgäste sind herzlich eingeladen, sich als Flamencotänzerinnen und -tänzer, als Toreros, Carmencitas oder was immer ihnen spanisch vorkommt, zu verkleiden. Gerne kann man sich auch an die Kostümausleihe des Theaters wenden. Tickets für den Theaterball gibt es in verschiedenen Preiskategorien an der Theaterkasse.



Vater und Tochter: Musikalische Lesung im Schumannhaus

Das Robert-Schumann-Haus lädt im Rahmen seiner derzeitigen Sonderausstellung „Große Väter“ am Samstag, dem 4. Februar, 17 Uhr zu einem Konzert mit Lesung am Clara-Wieck-Flügel ein.

Auch Clara Schumanns Vater trat mit mehr als einem Dutzend veröffentlichter Werke als Komponist hervor. Die Originaldrucke seiner Kompositionen sind im Robert-Schumann-Haus Zwickau erhalten. Dessen Leiter Thomas Synofzik spielt Kompositionen von Friedrich und Clara Wieck, dazu werden Passagen aus dem von Clara Schumann und ihrem Vater gemeinsam geführten Tagebuch gelesen. Auch die neun Jugendentagebücher Clara Schumanns werden im Archiv des Zwickauer Museums bewahrt. Sie wurden vom Vater begonnen, der die Einträge jedoch durchweg in der Ich-Form seiner Tochter formulierte; in späteren Jahren wechseln dann

seine Einträge mit Einträgen der Tochter. Thomas Synofzik liest daraus zusammen mit seiner Tochter Rahel. Clara Wieck trat als Elfjährige mit ihren ersten gedruckten Kompositionen hervor, die einen durchaus eigenen Stil verraten, doch auch den Einfluss des Vaters nicht verkennen lassen. Der Eintritt zur Veranstaltung am 4. Februar beträgt 6 Euro, ermäßigt 4 Euro. Einen Vorverkauf gibt es nicht. Die Sonderausstellung zu August Schumann und Friedrich Wieck, die bis 1. Mai im Foyer des Schumann-Hauses gezeigt wird, würdigt die beiden berühmten Väter durch zum Teil erstmals gezeigte Originaldokumente, wie beispielsweise Tagebücher, Portraits, Korrespondenzstücke, Handschriften und verschiedene Besitzstücke. Jeweils eine Vitrine ist dabei auch den persönlichen Beziehungen Robert Schumanns und Clara Wiecks zu ihren Vätern gewidmet.

www.schumann-zwickau.de

Tag der offenen Tür am BSZ für Technik „August Horch“

Am 4. Februar öffnet das Berufliche Schulzentrum (BSZ) für Technik „August Horch“ in der Dieselstraße von 9 bis 12 Uhr seine Türen. Angesprochen werden sollen Jugendliche, die im Bereich Technik eine Fachhochschulreife nach einem Realschulabschluss oder einer Berufsausbildung anstreben. Diese Ausbildung ist eine ideale Vorbereitung für ein Studium an einer Fachhochschule, z. B. der WHZ in Zwickau.

Aber auch Mitarbeiter aus Unternehmen mit einer Ausbildung im Technischen Bereich finden an der Fachschule für Technik ein interessantes Angebot. Mit einer Weiterbildung zum/zur Staatlich geprüften Techniker/in Fachrichtung Fahrzeugtechnik lassen sich nach der zweijährigen Vollzeitausbildung Führungsaufgaben in kleinen und mittelständigen Unternehmen realisieren. Schüler der Mittelschule mit Interesse an einer Berufsausbildung in den Bereichen Metalltechnik, Elektrotechnik oder Fahrzeugtechnik finden an diesem Tag ideale

Möglichkeiten zur Information über Inhalte der Ausbildung, Anforderungen im Theoriebereich und Aufgaben in der Praxis. Kontakte zu Betrieben der Region können im Gespräch mit den Ausbildern vorbereitet werden. Dazu können viele der BSZ-Werkstätten besichtigt werden, stehen die Lehrkräfte für individuelle Gespräche zur Verfügung und an vielen Stationen lassen sich zukünftige Ausbildungsinhalte hautnah erleben. Auch an die Betreuung jüngerer Geschwister ist gedacht und die Eltern zukünftiger Auszubildender sind ebenfalls herzlich willkommen.

Neben den Mitarbeitern des BSZ werden auch andere Akteure aus dem Bereich der Beruflichen Qualifizierung vor Ort sein und zur Beantwortung von Fragen zur Verfügung stehen. Auch vor dem 4. Februar stehen die Mitarbeiter des Beruflichen Schulzentrums für Technik gern telefonisch: +49(0) 375 21183140 oder per Mail: bsz-technik@landkreis-zwickau.de zur Verfügung.